



Konzern-Quartalsmitteilung

Q3/2019

**Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.**

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Finanzlage

In Mio. EUR	2019 9M	2018 9M	+/-	2019 Q3	2019 Q2	+/-
Auftragseingang	150,6	230,3	-35%	52,2	44,7	17%
Auftragsbestand (nur Anlagen)	108,4	151,9	-29%	108,4	110,1	-2%
Umsatzerlöse	184,6	180,9	2%	52,6	63,3	-17%
Bruttoergebnis	74,7	78,2	-4%	22,1	25,9	-15%
%	40%	43%	-3 pp	42%	41%	1 pp
EBIT	24,5	20,7	18%	5,5	9,3	-41%
%	13%	11%	2 pp	10%	15%	-5 pp
Nettogewinn	20,2	27,7	-27%	4,4	7,3	-40%
%	11%	15%	-4 pp	8%	12%	-4 pp
Free Cashflow	-2,7	-1,4	-93%	2,3	12,6	-82%

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
Vorräte	87,9	73,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33,2	40,1
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	260,6	263,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,0	27,8
Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	44,4	53,3
Eigenkapital	451,0	429,6
Eigenkapitalquote	84%	80%

Kennzahlen Aktie

In EUR	2019 9M	2018 9M
Schlusskurs (Periodenende)	9,36	8,60
Höchstkurs der Periode	10,67	19,27
Tiefstkurs der Periode	7,43	8,60
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	112.927.320	112.924.730
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	1057,5	971,2
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,18	0,25

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Ertragslage	6
Auftragsentwicklung	6
US-Dollarentwicklung	6
Umsatzentwicklung	7
Ergebnisentwicklung	8
Finanz- und Vermögenslage	9
Cashflow	10
Chancen und Risiken	10
Ausblick	11
ZWISCHENABSCHLUSS	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	12
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	12
Konzernbilanz (ungeprüft)	13
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	14
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	15
ERLÄUTERENDE ANGABEN	16
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
Segmentberichterstattung	17
Aktienoptionsprogramme	17
Mitarbeiter	18
Vorstand und Aufsichtsrat	18
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	19
Nachtragsbericht	19
Zukunftsgerichtete Aussagen	20

GESCHÄFTSVERLAUF

Erholung der Auftragslage / Jahresprognose konkretisiert

Im dritten Quartal 2019 zeigte sich wie erwartet eine leichte Erholung der Auftragslage gegenüber dem Vorquartal. Der **Umsatz** lag unter anderem aufgrund von länger als erwartet andauernden Prüfungen zur Erteilung von Exportlizenzen unter den Umsätzen der Vorquartale. Für das vierte Quartal des Jahres wird eine Steigerung sowohl des Auftragseingangs als auch des Umsatzes erwartet.

Der **Auftragseingang** des dritten Quartals 2019 lag mit EUR 52,2 Mio. wie erwartet über dem Auftragseingang des Vorquartals (Q2/2019: EUR 44,7 Mio.). Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. September 2019 lag bei EUR 108,4 Mio. (30.9.2018: EUR 151,9 Mio.). Die positiven Marktentwicklungen eines steigenden Einsatzes von Lasern für die optische Datenübertragung und die 3D Sensorik insbesondere in Mobiltelefonen, eines fortschreitenden Ausbaus des 5G Netzwerks und eines zunehmenden Einsatzes energieeffizienter Leistungselektronik setzen sich fort und spiegeln sich in laufenden Kundendiskussionen wider.

Beeinflusst durch zuvor genannte Effekte der Auslieferung lagen die **Umsatzerlöse** in Q3/2019 bei EUR 52,6 Mio. (Q2/2019: 63,3 Mio.). Ausgehend von der Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2019 sollten die Umsatzerlöse im Schlussquartal des Jahres entsprechend höher ausfallen. Das **Bruttoergebnis** in Q3/2019 betrug EUR 22,1 Mio. bei einer **Bruttomarge** von 42% (Q2/2019: EUR 25,9 Mio.; 41%).

Die **Betriebskosten** in Q3/2019 bleiben im Vergleich zum Vorquartal stabil bei EUR 16,6 Mio. (Q2/2019: EUR 16,6 Mio.), was aufgrund der niedrigeren Umsatzerlöse zum Vorquartal in einem **operativen Ergebnis** (EBIT) von EUR 5,5 Mio. bei einer **EBIT Marge** von 10% resultierte (Q2/2019: EUR 9,3 Mio.; 15%). Das **Nettoergebnis** belief sich auf EUR 4,4 Mio. (Q2/2019: EUR 7,3 Mio.). Der **Free Cashflow** in Q3/2019 lag bei EUR 2,3 Mio. (Q2/2019: EUR 12,6 Mio.).

Basierend auf den mit Kunden abgestimmten Lieferplänen und laufenden Kundendiskussionen **konkretisiert der Vorstand seine Jahresprognose**, wonach im Geschäftsjahr 2019 **Auftrags-eingänge** von rund EUR 220 Mio. (zuvor EUR 220 Mio. bis 260 Mio.) und **Umsatzerlöse** von rund EUR 260 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 290 Mio.) erwartet werden. Diese Einschätzung des Vorstands berücksichtigt die länger als erwartet andauernden Prüfungen zur Erteilung von Exportlizenzen und die Erwartung des Folgeauftrags für eine OLED-Anlage nicht mehr im Geschäftsjahr 2019. Bei einer **Bruttomarge** um die 40% wird das **EBIT** bei etwa 13% des Umsatzes liegen und der **Free Cashflow** bei rund EUR 15 Mio. (zuvor: EUR 15 Mio. bis EUR 25 Mio.) erwartet.

Betrieb der Gen2 OLED-Anlage beim Kunden

Unsere Gen2 OLED-Anlage wird gemeinsam von Ingenieuren unseres Kunden und unserer Tochtergesellschaft APEVA in einer Pilot-Produktionslinie im Werk unseres Kunden betrieben. Zurzeit wird intensiv an der Optimierung der Anlage und der Prozessparameter zur Herstellung von OLEDs mit Hilfe des OVPD Verfahrens gearbeitet. Hierdurch soll in den kommenden Monaten die Leistungsfähigkeit der OVPD-Technologie bestätigt und eine Datenbasis für die Entscheidung des Kunden zur Erteilung eines Folgeauftrags für eine weitere OVPD-Anlage geschaffen werden.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der Geschäftsbericht 2018. In den ersten neun Monaten 2019 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

Auftragslage

(in Millionen EUR)

	2019 9M	2018 9M	+/-	
			Mio. EUR	%
Auftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	150,6	230,3	-79,7	-35
Auftragsbestand (nur Anlagen)	108,4	151,9	-43,5	-29

Als Folge der Zurückhaltung der Kunden, in die Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten zu investieren, sank der **Auftragseingang** in 9M/2019 im Jahresvergleich um 35% auf EUR 150,6 Mio. (9M/2018: EUR 230,3 Mio.). Der Auftragseingang des dritten Quartals 2019 lag mit EUR 52,2 Mio. 17% über dem Auftragseingang des Vorquartals. (Q2/2019: EUR 44,7 Mio.).

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2019 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,13 USD/EUR (Q1/2019: 1,14 USD/EUR; Q2/2019: 1,12 USD/EUR; Q3/2019: 1,12 USD/EUR) an, gegenüber 1,20 USD/EUR in 9M/2018. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit in 9M/2019 um 6% auf, mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON Konzerns im Laufe der ersten neun Monate.

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** in 9M/2019 beliefen sich auf EUR 184,6 Mio. und lagen damit um EUR 3,7 Mio. höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (9M/2018: EUR 180,9 Mio.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf zeitliche Effekte bei Auslieferungen insbesondere in Q3/2019 zurückzuführen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 lagen die Umsatzerlöse in Q3/2019 mit EUR 52,6 Mio. unter anderem aufgrund von länger als erwarteten Prüfungen zur Erteilung von Exportlizenzen unter den Umsätzen der Vorquartale (Q2/2019: EUR 63,3 Mio.; Q3/2018: EUR 63,4 Mio.).

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in 9M/2019 machten mit EUR 148,1 Mio. rund 80% der gesamten Umsatzerlöse aus im Vergleich zu EUR 145,4 Mio. oder 79% in 9M/2018 (Q3/2019: 41,6 Mio. oder 79%; Q3/2018: EUR 52,5 Mio. oder 83%; Q2/2019: EUR 50,3 Mio. oder 79%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	2019 9M		2018 9M		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagenumsatzerlöse	148,1	80	145,4	80	2,7	2
Service, Ersatzteile etc.	36,5	20	35,5	20	1,0	3
Gesamt	184,6	100	180,9	100	3,7	2

Umsatzerlöse nach Regionen

	2019 9M		2018 9M		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	128,8	70	90,9	50	37,9	42
Europa	25,6	14	54,2	30	-28,6	-53
Amerika	30,2	16	35,8	20	-5,6	-16
Gesamt	184,6	100	180,9	100	3,7	2

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	2019 9M		2018 9M		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	109,8	60	102,7	57	7,1	7
Bruttoergebnis	74,7	40	78,2	43	-3,5	-4
Betriebsaufwendungen	50,2	27	57,6	32	-7,4	-13
Vertriebskosten	7,1	4	6,7	4	0,4	6
Allgemeine Verwaltungskosten	12,4	7	13,3	7	-0,9	-7
Forschungs- und Entwicklungskosten	40,0	22	40,0	22	0,0	0
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(9,4)	-5	(2,5)	-1	6,8	272

Insbesondere ein vorteilhafter USD/EUR Wechselkurs hatte positive Auswirkungen auf die USD-basierten Umsatzerlöse. So lag der **Bruttogewinn** in Q3/2019 bei EUR 22,1 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 42% (Q3/2018: EUR 27,6 Mio., 44%; Q2/2019: EUR 25,9 Mio., 41%). Im Neunmonatszeitraum des Jahres 2019 lag der Bruttoergebnis bei EUR 74,7 Mio. oder 40% des Umsatzes im Vergleich zu EUR 78,2 Mio. oder 43% des Umsatzes in 9M/2018. Das lag hauptsächlich an einem vorteilhafteren Produktmix im Vorjahr.

Die **Betriebsaufwendungen** in 9M/2019 haben sich mit EUR 50,2 Mio. im Vergleich zum Vorjahreswert um 13% verringert. Dies ist hauptsächlich auf höhere sonstige betriebliche Erträge zurückzuführen, die zu einem großen Teil gestiegene Zuschüsse zu Forschung und Entwicklung enthielten. Gegenüber dem Vorquartal waren die Betriebsaufwendungen mit EUR 16,6 Mio. stabil (Q2/2019: EUR 16,6 Mio.; Q3/2018: EUR 18,9 Mio). Der Anstieg der F&E-Aufwendungen in Q3/2019 wurde durch höhere F&E Zuschüsse ausgeglichen.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** (inklusive der Entwicklungsaktivitäten im Bereich OLED- und Leistungselektronik) waren in 9M/2019 stabil gegenüber dem Vorjahr. Gegenüber dem Vorquartal stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten um 18% auf EUR 14,7 Mio. (Q2/2019: EUR 12,5 Mio.) hauptsächlich aufgrund unserer fortlaufenden Forschungsaktivitäten in den zuvor genannten Bereichen.

F&E-Eckdaten

	2019 9M	2018 9M	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	40,0	40,0	-
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	22	22	-

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in den ersten neun Monaten 2019 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 9,4 Mio. (Q3/2019: EUR 4,7 Mio.; Q3/2018: EUR 0,9 Mio. Ertrag; Q2 2019: EUR 2,7 Mio. Ertrag). Diese Erträge sind hauptsächlich auf Zuschüsse für öffentlich geförderte Forschung und Entwicklung und positive Währungseffekte zurückzuführen.

Das 9M/2019 **Betriebsergebnis** (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 20,7 Mio. auf EUR 24,5 Mio. Diese Entwicklung im Jahresvergleich ist im Wesentlichen auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen. Gegenüber dem Vorquartal sank das EBIT in 3Q/2019 hauptsächlich aufgrund des niedrigeren Umsatzvolumens auf EUR 5,5 Mio. (Q2/2019: EUR 9,3 Mio.).

Der **Nettogewinn** des AIXTRON Konzerns in 9M/2019 belief sich auf EUR 20,2 Mio. (9M/2018: EUR 27,7 Mio.). In 9M/2018 war der Nettogewinn positiv beeinflusst durch eine Aktivierung von latenten Steuern in Höhe von EUR 9,0 Mio. Der Nettogewinn in Q3/2019 lag bei EUR 4,4 Mio. (Q3/2018: EUR 11,7 Mio.; Q2/2019: EUR 7,3 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2019 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2018 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** verbesserte sich zum 30. September 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 hauptsächlich aufgrund des positiven Nettoergebnisses im Berichtszeitraum von EUR 429,6 Mio. auf EUR 451,0 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei 84% zum 30. September 2019 gegenüber 80% zum 31. Dezember 2018.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) verringerte sich zum 30. September 2019 auf EUR 260,6 Mio. gegenüber EUR 263,7 Mio. zum 31. Dezember 2018. Trotz gestiegener Vorratsbestände lagen die liquiden Mittel damit über dem Bestand von EUR 258,9 Mio. zum Halbjahresende 2019.

Das **Sachanlagevermögen** lag zum 30. September 2019 bei EUR 64,8 Mio. (EUR 63,1 Mio. zum 31. Dezember 2018). In diesem Wert enthalten sind EUR 3,9 Mio. aus der in Q1/2019 durchgeführten Aktivierung von Vermögenswerten aus Leasingverhältnissen in Übereinstimmung mit IFRS 16.

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. September 2019 bei EUR 72,2 Mio. gegenüber EUR 71,6 Mio. zum 31. Dezember 2018. In den ersten neun Monaten 2019 wurden keine Wertminderungen gebucht. Die Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Aufgrund der Beschaffung von Waren, die vom BREXIT betroffen sein könnten, des Baus von Prototypen, sowie insbesondere wegen der länger als erwartet andauernden Prüfungen zur Erteilung von Exportlizenzen stieg der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und fertiger Erzeugnisse, zum 30. September 2019 auf EUR 87,9 Mio. gegenüber EUR 73,5 Mio. zum 31. Dezember 2018.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum 30. September 2019 auf EUR 33,2 Mio. (31. Dezember 2018: EUR 40,1 Mio.), was einer Außenstandsdauer (DSO) von 44 Tagen entspricht (31.12.2018: 36 Tage). Dies ist im Wesentlichen Ausdruck des veränderten Geschäftsvolumens.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. September 2019 bei EUR 44,4 Mio. gegenüber EUR 53,3 Mio. zum 31. Dezember 2018, was die aktuelle Auftragslage widerspiegelt.

Cashflow

Der Free Cashflow lag in 9M/2019 bei EUR -2,7 Mio. (9M/2018: EUR -1,4 Mio.), was im Wesentlichen auf das gestiegene Working Capital, einschließlich der Investitionen in Beta-Anlagen, sowie den Aufbau des Vorratsbestandes zurückzuführen ist und die aktuelle Auftragslage widerspiegelt. Der Free Cashflow in Q3/2019 war mit EUR 2,3 Mio. wie auch im Vorquartal (Q2/2019: EUR 12,6 Mio.) positiv.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2018 dargestellten **Chancen und Risiken** festgestellt.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2018, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Ausgehend von den guten Ergebnissen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 und der Einschätzung der Nachfrageentwicklung im aktuellen Marktumfeld **konkretisiert der Vorstand** seine mit dem Geschäftsbericht abgegebene Prognose für Aufträge, Umsätze und den Free Cashflow für das Geschäftsjahr 2019.

Demnach wird für das Geschäftsjahr eine insgesamt stabile Umsatzentwicklung im Vergleich zu 2018 erwartet. Bis zum Jahresende wird trotz niedriger Visibilität eine weitere Erhöhung der Nachfrage erwartet. Basierend auf den Ergebnissen in 9M/2019, der aktuellen Einschätzung der Auftragslage und dem Budgetkurs von 1,20 USD/EUR präzisiert der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019 und rechnet nun mit Auftragseingängen von rund EUR 220 Mio. (zuvor: EUR 220 Mio. bis EUR 260 Mio.). Bei erwarteten Umsatzerlösen von rund EUR 260 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 290 Mio.) rechnet der Vorstand im Geschäftsjahr 2019 mit einer Bruttomarge von rund 40% sowie einem EBIT in Höhe von rund 13% des Umsatzes. Des Weiteren erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2019 einen Free Cashflow von rund EUR 15 Mio. (zuvor: EUR 15 Mio. bis EUR 25 Mio.) zu erzielen. Diese Prognose berücksichtigt die länger als erwartet andauernden Prüfungen zur Erteilung von Exportlizenzen und die Erwartung des Folgeauftrags für eine OLED-Anlage nicht mehr im Geschäftsjahr 2019. Die Erwartungen für 2019 beinhalten vollständig die Ergebnisse der AIXTRON Tochter APEVA inklusive aller notwendigen Investitionen, um die Entwicklung der OLED-Aktivitäten weiter voranzutreiben.

Die Entwicklungen in den Absatzmärkten von AIXTRON sind positiv. Insbesondere der zunehmende Einsatz von Lasern in der optischen Datenübertragung und der 3D Sensorik, der Ausbau des 5G Netzwerks sowie der zunehmende Einsatz energieeffizienter Leistungselektronik, sollen zu weiterem Wachstum in den entsprechenden Zielmärkten führen.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2018, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M 2019	9M 2018	+/-
Umsatzerlöse	184.551	180.922	3.629
Herstellungskosten	109.830	102.683	7.147
Bruttoergebnis	74.721	78.239	-3.518
Vertriebskosten	7.121	6.716	405
Allgemeine Verwaltungskosten	12.409	13.332	-923
Forschungs- und Entwicklungskosten	39.994	40.029	-35
Sonstige betriebliche Erträge	9.807	4.297	5.510
Sonstige betriebliche Aufwendungen	455	1.783	-1.328
Betriebsaufwendungen	50.172	57.563	-7.391
Betriebsergebnis	24.549	20.676	3.873
Finanzerträge	671	704	-33
Finanzaufwendungen	72	4	68
Finanzergebnis	599	700	-101
Ergebnis vor Steuern	25.148	21.376	3.772
Ertragsteuern	4.905	-6.326	11.231
Jahresüberschuss	20.243	27.702	-7.459
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	20.485	27.702	-7.217
Nicht beherrschende Anteile	-242	0	-242
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,18	0,25	-0,07
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,18	0,25	-0,07

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tausend EUR	Anhang	9M/2019	9M/2018	+/-
Jahresüberschuss		20.243	27.702	-7.459
Währungsumrechnung	20	479	1.645	-1.166
Sonstiges Ergebnis		479	1.645	-1.166
Gesamtergebnis		20.722	29.347	-8.625
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE		20.957	29.347	-8.390
Nicht beherrschende Anteile		-235	0	-235

Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tausend EUR	30.09.19	31.12.18
Aktiva		
Sachanlagen	64.845	63.111
Geschäfts- und Firmenwerte	72.237	71.599
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.204	2.125
Sonstige langfristige Vermögenswerte	451	430
Latente Steuerforderungen	12.097	12.832
Summe langfristige Vermögenswerte	151.834	150.097
Vorräte	87.920	73.526
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.188	40.137
Forderungen aus laufenden Steuern	287	905
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.245	10.489
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27.500	27.500
Liquide Mittel	233.087	236.207
Summe kurzfristige Vermögenswerte	388.227	388.764
Summe Aktiva	540.061	538.861
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	111.840	111.840
Kapitalrücklage	375.061	374.413
Konzernverlust	-41.609	-62.094
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	4.898	4.426
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	450.190	428.585
Nicht beherrschende Anteile	824	1.059
Summe Eigenkapital	451.014	429.644
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.714	347
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.053	1.477
Summe langfristige Schulden	4.767	1.824
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.006	27.815
Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	44.363	53.314
Kurzfristige Rückstellungen	16.436	19.339
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.254	4.955
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	3.221	1.970
Summe kurzfristige Schulden	84.280	107.393
Summe Schulden	89.047	109.217
Summe Passiva	540.061	538.861

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2019	9M/2018	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Jahresüberschuss	20.243	27.702	-7.459
Überleitung zwischen Jahresergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	647	1.214	-567
Abschreibungen und Wertminderungsaufwand	7.453	7.794	-341
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	33	-344	377
Latente Steuern	886	-8.813	9.699
Veränderung der			
Vorräte	-14.287	-28.332	14.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.877	-15.774	23.651
Sonstige Vermögenswerte	5.286	-1.009	6.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.492	2.564	-17.056
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-608	-12.507	11.899
Langfristige Verbindlichkeiten	2.890	-302	3.192
Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	-9.389	33.199	-42.588
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.539	5.392	1.147
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-8.423	-6.710	-1.713
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-839	-420	-419
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	53	344	-291
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	0	5.000	-5.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9.209	-1.786	-7.423
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-450	235	-685
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.120	3.841	-6.961
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	236.207	226.526	9.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	233.087	230.367	2.720
Auszahlungen für Zinsen	72	0	72
Einzahlungen für Zinsen	487	425	62
Auszahlungen für Ertragsteuern	-2.523	-3.239	716
Einzahlungen für Ertragsteuern	324	77	247

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapital- rücklage	Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklagen/ Konzern- verlust	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2018	111.802	372.912	1.481	-117.289	368.906	0	368.906
Aktienbasierte Vergütung		1.213			1.213		1.213
Ausgabe neuer Aktien	35	-35			0		0
Jahresüberschuss				27.702	27.702		27.702
Sonstiges Ergebnis			1.645		1.645		1.645
Gesamtergebnis			1.645	27.702	29.347	0	29.347
Stand 30. September 2018	111.837	374.090	3.126	-89.587	399.466	0	399.466
Stand 1. Januar 2019	111.840	374.413	4.426	-62.094	428.585	1.059	429.644
Aktienbasierte Vergütung		648			648		648
Jahresüberschuss				20.485	20.485	-242	20.243
Sonstiges Ergebnis			472		472	7	479
Gesamtergebnis			472	20.485	20.957	-235	20.722
Stand 30. September 2019	111.840	375.061	4.898	-41.609	450.190	824	451.014

ERLÄUTERnde ANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit der Ausnahme, dass IFRS 16 Anfang 2019 erstmals angewendet wurde. Der wesentliche Effekt der Anwendung von IFRS 16 besteht darin, dass das Sachanlagevermögen um TEUR 3.935 erhöht wird. Entsprechend erhöhen sich die langfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 2.849 und die kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.086.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Asan (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Geografische Segmente

(in Tausend EUR)

		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2019	128.818	25.577	30.156	184.551
	9M/2018	90.866	54.246	35.810	180.922
Segmentsachvermögen	30.09.19	1.298	63.027	520	64.845
	31.12.18	312	62.537	262	63.111

Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2019 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien

	30.09.2019	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.2018
Bezugsrechte auf Aktien	1.304.500	0	33.500	0	1.338.000

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 616 Personen zum 30. September 2018 auf 686 zum 30. September 2019.

Mitarbeiter nach Regionen

	2019		2018		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	123	18	106	17	17	16
Europa	528	77	478	78	50	10
USA	35	5	32	5	3	9
Gesamt	686	100	616	100	70	11

Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 15. Mai 2019 endete die Amtszeit von Herrn Kim Schindelbauer und Prof. Dr. Wolfgang Blättchen als Aufsichtsrat der AIXTRON SE. Herr Dr. Martin Komischke ist mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung aus persönlichen Gründen von seinem Aufsichtsratsmandat zurückgetreten. Herr Prof. Dr. Blättchen stand nach mehr als 20-jähriger engagierter Mitgliedschaft nicht zur Wiederwahl zur Verfügung, Herr Schindelbauer stellte sich für eine verkürzte Amtsdauer von 3 Jahren erneut zur Verfügung.

Neben Herrn Schindelbauer wählte die ordentliche Hauptversammlung Frau Prof. Dr. Anna Gersbacher und Herrn Frits van Hout als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der AIXTRON SE. Frau Prof. Dr. Anna Gersbacher ist Diplom-Kauffrau, Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin und Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn/Deutschland. Herr van Hout ist Diplom-Physiker und Vorstandsmitglied der ASML Holding N.V., Veldhoven/Niederlande.

Weitere Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gegenüber dem 31. Dezember 2018 gab es zum Stichtag 30. September 2019 nicht.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2019 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON Website unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> jederzeit verfügbar.